

09.06.2016

Pressemitteilung 03/2016

...und hätte die Liebe nicht

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema: Menschlichkeit

Das aktuelle Jahresmotto der action 365 ist ein bekanntes Zitat aus dem Hohelied der Liebe aus dem Korintherbrief: „...und hätte die Liebe nicht“. Apostel Paulus entwirft ein Szenario, das der Menschheit nicht zu wünschen ist, denn alles noch so Gütige oder Kraftvolle, was der Mensch tun könnte, wäre ohne die Liebe nutzlos.

Es ist ein Aufruf zur Menschlichkeit inmitten einer Welt, die sich rasant verändert und vielen zunehmend keinen Halt mehr bietet. Angesichts der vielen Menschen, die unter gefährlichsten Umständen versuchen, in Europa eine neue Heimat zu finden, ist die Rückbesinnung auf tiefe menschliche Werte dringend geboten. Denn Gefühle wie Neid, Hass, Missgunst sind leider auch zutiefst menschlicher Natur. Nur in der Begegnung lassen sich Vorurteile und Misstrauen überwinden.

Das aktuelle Poster der action 365 (Gestaltung: Gottfried Pott) zeigt eine junge Frau mit einem kleinen Kind auf dem Arm, sie strahlt Hoffnung und Zuversicht aus, denn es gibt jemanden, der bereit ist zu helfen. Das Zitat aus dem Korintherbrief wird ergänzt durch Nachsätze, welche die aktuelle Lage auf den Punkt bringen: „...und hätte die Liebe nicht, wir wären ohne selbstlose Helfer, wir wären gefangen im eigenen Ich, wir wären trostlos, weil unfähig zu trösten.“



Und hier zeigt sich, dass es nicht nur die Flüchtlinge sind, die Hilfe brauchen und sie dankbar annehmen. Es sind auch die Helfenden, die Freude empfinden, weil sie Freude schenken. Es ist so einfach und in vielen Kulturen noch fest verankert: jemandem ein Geschenk machen, weil man selbst daran Freude hat. Wir haben das größtenteils verlernt. Die neue Weltlage kann uns dabei helfen, dieses Gefühl wiederzuentdecken und auszubrechen aus den erstarrten Strukturen, in denen wir es uns allzu gemütlich gemacht haben.

Das neue Poster „...und hätte die Liebe nicht“ komplettiert eine **4-teilige Motiv-Reihe zu den Themen Solidarität und Menschenwürde**, die in den Jahren 2015/16 erschienen ist. Diese „**Poster die Zeitzeichen sind**“ setzen sichtbare Zeichen gegen Populismus in der aktuellen Debatte zur Flüchtlingsthematik und regen an, Diskussionen dazu stärker als bisher unter dem Blickwinkel von Solidarität und Menschenwürde zu führen.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Die bisherigen Poster der Motiv-Reihe im Überblick:



Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Textlänge: 2.193 Zeichen

Diesen Text finden Sie auch im Internet unter www.action365.de/presse. Die Postermotive (Hoch- und Querformat) stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne in druckfähiger Auflösung zur Verfügung. Weitere Informationen zu unseren Postern finden Sie auf der Website der [action 365](http://www.action365.de).

Text: Ulrike Maria Haak

Pressekontakt:

Eva Krautter
Verlag der action 365
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-680912-15
presse@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht, bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandeltem Kaffee indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen. Jeden Tag, 365 Mal im Jahr.*